

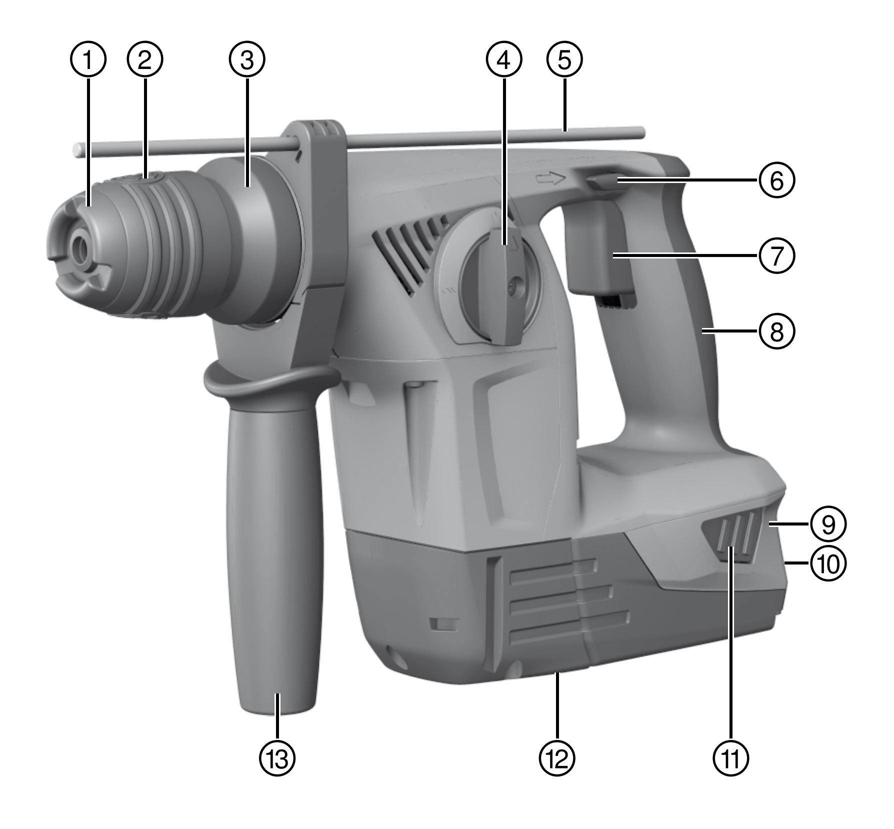
# TE 4-A22

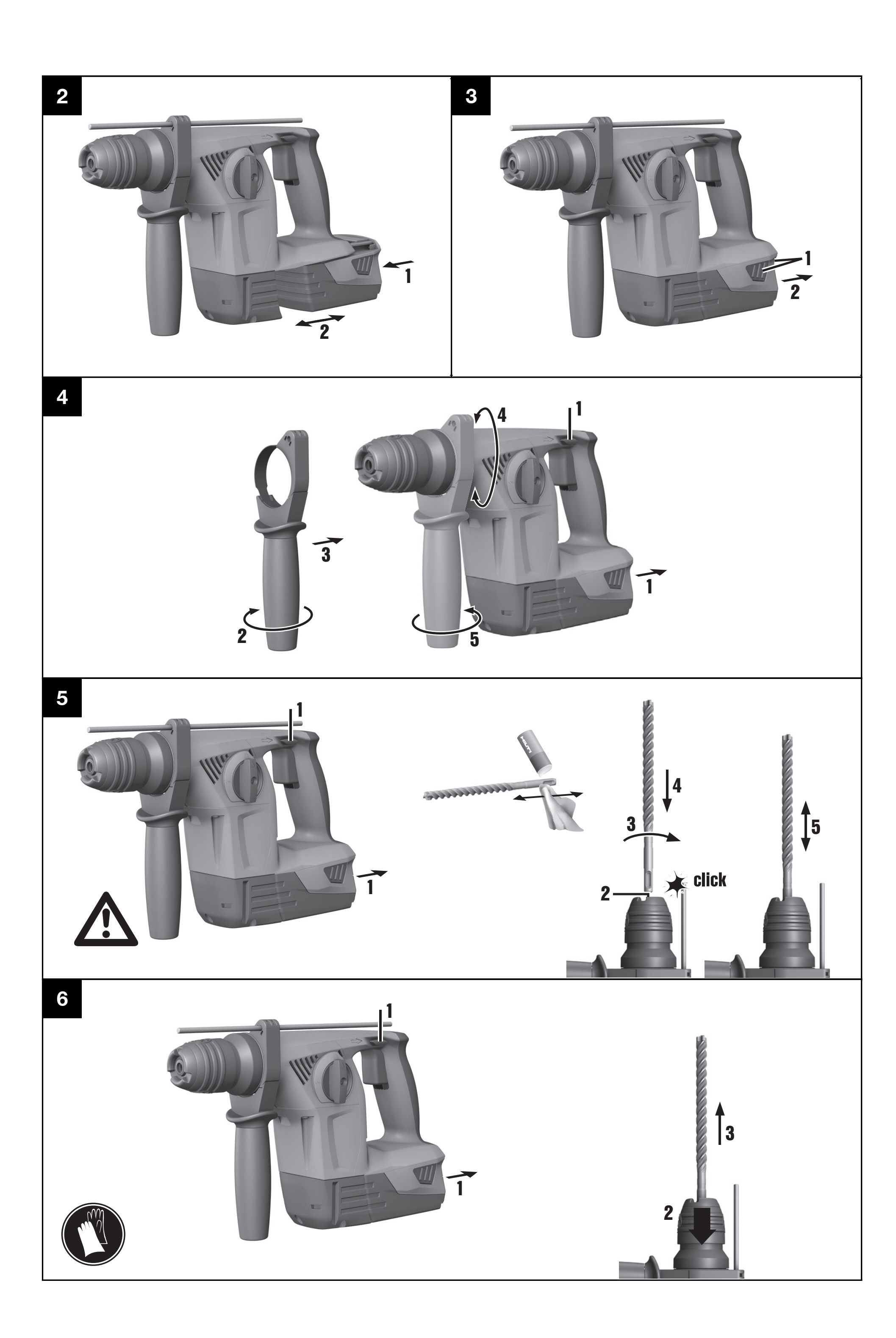

| | |
|---|---|
| Bedienungsanleitung | de |
| Operating instructions | en |
| Mode d’emploi | fr |
| Istruzioni d’uso | it |
| Manual de instrucciones | es |
| Manual de instruções | pt |
| Gebruiksaanwijzing | nl |
| Oδηγιες χρησεως | el |
| Használati utasítás | hu |
| Instrukcja obsługi | pl |
| Инструкция по эксплуатации | ru |
| Návod k obsluze | cs |
| Upute za uporabu | hr |
| Navodila za uporabo | sl |
| Ръководство за обслужване | bg |
| Instrucțiuni de utilizare | ro |
| הוראות הפעלה | he |




Printed: 28.05.2015 | Doc-Nr: PUB / 5200337 / 000 / 02

**1**





2
1
2
3
1
2
4
1
4
3
1
2
5
5
1
1
4
3
2
click
5
6
1
1
3
2

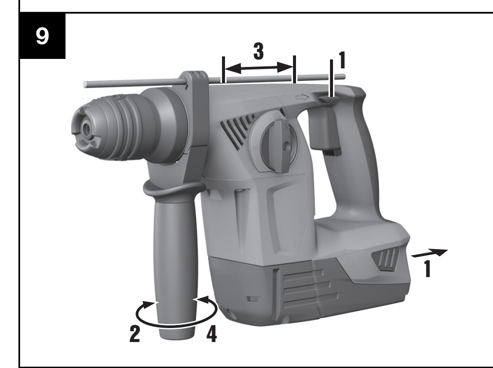




8



9



## ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

# TE 4-A22 Akku-Bohrhammer

de

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.**

**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.**

**Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.**

**Inhaltsverzeichnis** **Seite**


| | | |
|---|---|---|
| 1 | Allgemeine Hinweise | 1 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 2 |
| 3 | Beschreibung | 4 |
| 4 | Technische Daten | 5 |
| 5 | Bedienung | 6 |
| 6 | Pflege und Instandhaltung | 7 |
| 7 | Fehlersuche | 8 |
| 8 | Entsorgung | 9 |
| 9 | Herstellergewährleistung Geräte | 9 |
| 10 | EG-Konformitätserklärung (Original) | 9 |


**1** Die Zahlen verweisen auf Abbildungen. Die Abbildungen finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.
Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer den Akku-Bohrhammer TE 4-A22.

**Gerätebauteile, Bedienungs- und Anzeigeelemente 1**

① Staubschutzkappe
② Werkzeugaufnahme TE-C Click
③ Werkzeugentriegelung
④ Funktionswahlschalter
⑤ Tiefenanschlag
⑥ Rechts-/ Linkslauf Umschalter mit Einschaltsperre
⑦ Steuerschalter
⑧ Handgriff
⑨ Akku
⑩ Ladezustands- und Fehleranzeige (Li-Ion Akku)
⑪ Entriegelungsknöpfe für Akku
⑫ Anschluss für Staubmodul TE DRS-4-A(01)
⑬ Seitenhandgriff

## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Signalwörter und ihre Bedeutung

**GEFAHR**
Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

**WARNUNG**
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

**VORSICHT**
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

**HINWEIS**
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

### 1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

**Warnzeichen**



Warnung vor allgemeiner Gefahr

**Gebotszeichen**



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen



Schutzhandschuhe benutzen

**Symbole**



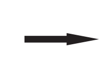

Bemessungsleerlaufdrehzahl



Bohren ohne Schlag



Hammerbohren



Rechts-/ Linkslauf

**Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät**
Die Typenbezeichnung ist auf dem Typenschild und die Seriennummer auf dem Motorgehäuse seitlich angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ:

Generation: 02

Serien Nr.:

de

# 2 Sicherheitshinweise

**HINWEIS**

Die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.1 beinhalten alle allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß den anwendbaren Normen in der Bedienungsanleitung aufzuführen sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein, die für dieses Gerät nicht relevant sind.

## 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

a) 


**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### 2.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### 2.1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

### 2.1.3 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

### 2.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 2.1.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

### 2.1.6 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

## 2.2 Sicherheitshinweise für Hämmer

a) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
b) **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
c) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallische Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

## 2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

### 2.3.1 Sicherheit von Personen

a) **Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.**
b) **Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
c) **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**
d) **Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile. Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein.** Die Berührung rotierender Teile, insbesondere rotierender Werkzeuge, kann zu Verletzungen führen.

de

e) **Aktivieren Sie die Einschaltsperre (R/L- Umschalter in Mittelstellung) bei Lagerung und Transport des Geräts.**
f) **Das Gerät ist nicht bestimmt für schwache Personen ohne Unterweisung. Halten Sie das Gerät von Kindern fern.**
g) Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton / Mauerwerk / Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten Mobilentstauber. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Beachten Sie in Ihrem Land geltende Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**
h) **Sichern Sie bei Durchbrucharbeiten den Bereich auf der gegenüberliegenden Seite der Arbeiten ab**. Abbruchteile können heraus- und / oder herunterfallen und andere Personen verletzen.
i) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.
j) Das Gerät hat seinen Anwendungen entsprechend ein hohes Drehmoment. **Benutzen Sie den Seitenhandgriff und arbeiten Sie mit dem Gerät immer beidhändig.** Der Anwender muss auf ein plötzlich blockierendes Werkzeug vorbereitet sein.
k) **Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten.** Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.

### 2.3.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

a) **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen.** Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
b) **Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ionen Akkus.**
c) **Halten Sie Akkus von hohen Temperaturen und Feuer fern.** Es besteht Explosionsgefahr.
d) **Die Akkus dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80 °C erhitzt oder verbrannt werden.** Es besteht ansonsten Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
e) **Verwenden Sie ausschliesslich nur für das jeweilige Gerät zugelassenen Akkus.** Bei der Verwendung von nicht zugelassenen Akkus oder der Verwendung der Akkus für nicht zugelassene Einsatzbereiche besteht die Gefahr von Feuer und Explosion.
f) **Beschädigte Akkus (zum Beispiel Akkus mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestossenen und/oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.**
g) Wenn der Akku zu heiss zum Anfassen ist, kann er defekt sein. **Stellen Sie das Gerät an einen nicht brennbaren Ort mit ausreichender Entfernung zu brennbaren Materialien, wo es beobachtet werden kann und lassen Sie es abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service, nachdem der Akku abgekühlt ist.**

## 3 Beschreibung

### 3.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die TE 4-A22 ist ein handgeführter akku-betriebener Bohrhammer mit Rutschkupplung, zum Eindrehen und Lösen von Schrauben, zum Bohren in Stahl, Holz und Mauerwerk und zum Hammerbohren in Beton und Mauerwerk.
Zum staubarmen Arbeiten wird Ihnen das Staubmodul TE DRS-4-A (01) als Zubehör für den Hilti Bohrhammer TE 4-A22 (02) angeboten.
Verwenden Sie nur die von Hilti empfohlenen Ladegeräte und Akkus.
Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt und darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.
Benutzen Sie die Akkus nicht als Energiequelle für andere nicht spezifizierte Verbraucher.
Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur Original Hilti Zubehör und Werkzeuge.
Beachten Sie die nationalen Arbeitsschutzanforderungen.

### 3.2 Zur Standardausrüstung gehört:

1 Bohrhammer mit Seitenhandgriff und Tiefenanschlag

1 Bedienungsanleitung

de

**HINWEIS**

Zubehör finden Sie in Ihrem Hilti Center oder online unter **www.hilti.com**.

### 3.3 Für den Betrieb des Geräts ist zusätzlich erforderlich

Ein geeigneter, empfohlener Akku (siehe Tabelle Technische Daten) und ein geeignetes Ladegerät aus der Typenreihe C 4⁄36. Für weitere Informationen zum Laden lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

### 3.4 Ladezustand des Li-Ionen Akkus

Das Li-Ionen Akku verfügt über eine Ladezustandsanzeige. Während des Ladevorgangs wird der Ladezustand durch die Anzeige am Akku dargestellt (Siehe Bedienungsanleitung Ladegerät). Im Ruhezustand wird der Ladezustand nach Drücken einer der Verriegelungstasten am Akku oder beim Einsetzen des Akkus in das Gerät durch die vier LEDs für drei Sekunden angezeigt.

| LED Dauerlicht | LED blinkend | Ladezustand C |
|---|---|---|
| LED 1, 2, 3, 4 | – | C ≧ 75 % |
| LED 1, 2, 3 | – | 50 % ≦ C < 75 % |
| LED 1, 2 | – | 25 % ≦ C < 50 % |
| LED 1 | – | 10 % ≦ C < 25 % |
| – | LED 1 | C < 10 % |

**HINWEIS**

Während und unmittelbar nach dem Arbeiten ist die Abfrage des Ladezustandes nicht möglich. Bei blinkenden LEDs der Ladezustandsanzeige des Akkus beachten Sie bitte die Hinweise in Kapitel 9.

## 4 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

| Gerät | TE 4-A22 |
|---|---|
| Bemessungsspannung (Gleichspannung) | 21,6 V |
| Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003 | 3,3 kg |
| Bemessungsleerlaufdrehzahl $n_0$ | 1090/min |
| Einzelschlagenergie entsprechend EPTA-Procedure 05/2009 | 2,0 J |
| Bohrbereich in Beton/Mauer (Hammerbohren) | 5...16 mm |
| Bohrbereich in Holz (Vollbohrer) | 3...20 mm |
| Bohrbereich in Holz (Schlangenbohrer) | Max. 14 mm |
| Bohrbereich in Metall (Vollmetall) | 3...10 mm |

**HINWEIS**

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich

reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

**Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745-2-6):**

| | |
|---|---|
| Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel, $L_{WA}$ | 99 dB (A) |
| Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel., $L_{pA}$ | 88 dB (A) |
| Unsicherheit für die genannten Schallpegel, K | 3 dB (A) |
| Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme) | gemessen nach EN 60745-2-6 |
| Hammerbohren in Beton, $a_{h, HD}$ | 11 m/s² |
| Bohren in Metall, $a_{h, D}$ | 5,5 m/s² |
| Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte | 1,5 m/s² |

**HINWEIS**
Mit dem B22/1.6Ah Akku wird eine reduzierte Geräteleistung erreicht.

| Akku | B 22/5.2 Li-Ion (01) | B 22/3.3 Li-Ion | B 22/2.6 Li-Ion (02) | B 22/1.6 Li-Ion |
|---|---|---|---|---|
| Bemessungsspannung | 21,6 V | 21,6 V | 21,6 V | 21,6 V |
| Kapazität | 5,2 Ah | 3,3 Ah | 2,6 Ah | 1,6 Ah |
| Energieinhalt | 112,32 Wh | 71,28 Wh | 56,16 Wh | 34,56 Wh |
| Gewicht | 0,78 kg | 0,78 kg | 0,48 kg | 0,48 kg |

# 5 Bedienung

**GEFAHR**
**Ziehen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

**VORSICHT**
**Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und die Einschaltsperre (Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung) aktiviert ist.**

**VORSICHT**
Beim Verklemmen des Bohrers wird das Gerät seitlich ausgelenkt. **Verwenden Sie das Gerät immer mit dem Seitenhandgriff und halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest, damit ein Gegenmoment entsteht und die Rutschkupplung im Falle eines Verklemmens auslöst. Befestigen Sie lose Werkstücke mit einer Spannvorrichtung oder einem Schraubstock.**

## 5.1 Vorbereiten

**VORSICHT**
**Entfernen Sie, um Verletzungen zu vermeiden, den Tiefenanschlag aus dem Seitenhandgriff und das Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme.**

**VORSICHT**
**Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel, da das Werkzeug durch den Einsatz heiss wird, bzw. scharfe Kanten aufweisen kann.**

### 5.1.1 Akku einsetzen 2

**VORSICHT**
**Ein herunterfallender Akku kann Sie und andere gefährden.**

Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akkus im Gerät.

### 5.1.2 Akku entfernen 3

### 5.1.3 Transport und Lagerung von Akkus

**VORSICHT**
Brandgefahr. Lagern oder transportieren Sie die Akkus niemals in loser Schüttung. Gefahr durch Kurzschluss.

Ziehen Sie den Akku aus der Verriegelungsposition (Arbeitsposition) in die erste Rastposition (Transportstellung).
Beachten Sie beim Versand von Akkus (Strassen-, Schienen-, See- oder Lufttransport) die national und international geltenden Transportvorschriften.

### 5.1.4 Seitenhandgriff montieren und einstellen 4

### 5.1.5 Werkzeug einsetzen 5

**VORSICHT**
Die Verwendung eines nicht geeigneten Fettes kann Schäden am Gerät verursachen. **Verwenden Sie nur original Fett von Hilti.**

**HINWEIS**
Überprüfen Sie nach dem Einsetzen durch Ziehen am Werkzeug die sichere Verriegelung.

### 5.1.6 Werkzeug herausnehmen 6

### 5.2 Betrieb

**HINWEIS**
Das System schaltet bei leerem Akku automatisch ab.

**VORSICHT**
Durch die Bearbeitung des Untergrundes kann Material absplittern. **Benutzen Sie einen Augenschutz, Schutzhandschuhe und wenn Sie keine Staubabsaugung verwenden, einen leichten Atemschutz.** Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen.

**HINWEIS**
Der Funktionsschalter darf nicht während des Betriebs betätigt werden.

### 5.2.1 Funktionswahlschalter

### 5.2.1.1 Funktion Bohren ohne Schlag einstellen 7

### 5.2.1.2 Funktion Bohren mit Schlag (Hammerbohren) einstellen 8

### 5.2.2 Rechts-/Linkslauf

**VORSICHT**
Der Rechts-/Linkslaufschalter darf nicht während des Betriebs betätigt werden.

### 5.2.3 Tiefenanschlag montieren und einstellen 9

## 6 Pflege und Instandhaltung

**WARNUNG**
**Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.**

### 6.1 Pflege des Geräts

**VORSICHT**
**Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.**

Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

### 6.2 Reinigung und Austausch Staubschutzkappe

Reinigen Sie regelmäßig die Staubschutzkappe an der Werkzeugaufnahme mit einem sauberen, trockenen Lappen. Wischen Sie die Dichtlippe vorsichtig sauber und befetten Sie diese wieder leicht mit Hilti Fett. Staubschutzkappe unbedingt ersetzen, wenn Dichtlippe beschädigt ist. Mit Schraubenzieher seitlich unter die Staubschutzkappe fahren und nach vorne herausdrücken. Auflagebereich reinigen und neue Staubschutzkappe aufsetzen. Kräftig andrücken, bis diese einrastet.

### 6.3 Pflege der Li-Ionen Akkus

**HINWEIS**
Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung des Akkus.

**HINWEIS**
Lagern Sie den Akku möglichst kühl und trocken.

Um die maximale Lebensdauer der Akkus zu erreichen, beenden Sie die Entladung sobald die Akku-Leistung deutlich nachlässt.

**HINWEIS**
- Bei weiterem Betrieb wird die Entladung automatisch beendet, bevor es zu einer Schädigung der Zellen kommen kann.
- Laden Sie die Akkus mit den zugelassenen Ladegeräten von Hilti für Li-Ionen-Akkus auf.

# 7 Fehlersuche

| Fehler | Mögliche Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| Gerät funktioniert nicht und 1 LED blinkt. | Akku ist entladen. | Akku wechseln und leeren Akku laden. |
| | Akku zu heiss oder zu kalt. | Akku auf empfohlene Arbeitstemperatur bringen. |
| Gerät funktioniert nicht und alle 4 LEDs blinken. | Gerät kurzzeitig überlastet. | Steuerschalter loslassen und wieder drücken. |
| Gerät funktioniert nicht. | Akku nicht komplett eingesteckt oder Akku ist leer. | Akku muss mit hörbarem Doppel-Klick einrasten bzw. Akku muss geladen werden. |
| | Elektrischer Fehler. | Akku aus Gerät nehmen und Hilti Service kontaktieren. |
| Kein Schlag. | Gerät ist zu kalt. | Gerät auf Betriebstemperatur bringen indem Sie es kurz auf den Untergrund aufsetzen und im Leerlauf drehen lassen. |
| | Funktionswahlschalter auf "Bohren ohne Schlag". | Funktionswahlschalter auf "Hammerbohren" umstellen. |
| | Gerät ist auf Linkslauf geschaltet. | Gerät auf Rechtslauf schalten. |
| Steuerschalter lässt sich nicht drücken bzw. ist blockiert. | Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung (Transportstellung) | Rechts-/Linkslaufumschalter nach links oder rechts drücken. |
| Gerätespindel dreht nicht | Zulässige Betriebstemperatur der Elektronik des Gerätes überschritten. | Gerät abkühlen lassen. |
| | Zulässige Betriebstemperatur des Akkus überschritten. | Akku auf empfohlene Arbeitstemperatur bringen. |
| | Akku ist entladen. | Akku wechseln und leeren Akku laden. |
| Gerät schaltet automatisch ab. | Überlastschutz spricht an. | Steuerschalter loslassen und erneut betätigen, Gerätebelastung reduzieren. |
| Akku wird schneller leer als üblich. | Sehr niedrige Umgebungstemperatur. | Akku langsam auf Raumtemperatur erwärmen lassen. |
| Akku rastet nicht mit hörbarem „Doppel-Klick“ ein. | Rastnasen am Akku verschmutzt. | Rastnasen reinigen und Akku einrasten. Hilti-Service aufsuchen, falls Problem weiter besteht. |
| Starke Hitzeentwicklung in Gerät oder Akku. | Elektrischer Defekt. | Gerät sofort ausschalten, Akku aus Gerät nehmen, beobachten, abkühlen lassen und Hilti Service kontaktieren. |
| | Gerät ist überlastet (Anwendungsgrenze überschritten). | Anwendungsgerechte Gerätewahl. |
| Werkzeug lässt sich nicht aus der Verriegelung lösen. | Werkzeugaufnahme nicht vollständig zurückgezogen. | Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurückziehen und Werkzeug herausnehmen. |
| Werkzeug trägt nicht ab. | Gerät ist auf Linkslauf geschaltet. | Gerät auf Rechtslauf schalten. |
| | Funktionswahlschalter auf "Bohren ohne Schlag". | Funktionswahlschalter auf "Hammerbohren" umstellen. |

## 8 Entsorgung

**VORSICHT**

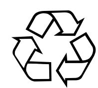
Bei unsachgemässem Entsorgen der Ausrüstung können folgende Ereignisse eintreten: Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können. Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden. Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie unberechtigten Personen, die Ausrüstung sachwidrig zu verwenden. Dabei können Sie sich und Dritte schwer verletzen sowie die Umwelt verschmutzen.

**VORSICHT**

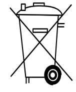
Entsorgen Sie defekte Akkus unverzüglich. Halten Sie diese von Kindern fern. Zerlegen Sie Akkus nicht und verbrennen Sie diese nicht.

**VORSICHT**

Entsorgen Sie die Akkus nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akkus zurück an Hilti.



Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## 9 Herstellergewährleistung Geräte

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen HILTI Partner.

## 10 EG-Konformitätserklärung (Original)

| Bezeichnung: | Akku-Bohrhammer |
|---|---|
| Typenbezeichnung: | TE 4-A22 |
| Generation: | 02 |
| Konstruktionsjahr: | 2014 |

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2006/42/EG, 2006/66/EG, bis 19. April 2016: 2004/108/EG, ab 20. April 2016: 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-6, EN ISO 12100.

**Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan**

**Paolo Luccini**
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
11/2014

**Tassilo Deinzer**
Executive Vice President

Business Unit Power Tools & Accessories
11/2014

**Technische Dokumentation bei:**

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland



Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com





Pos. 1 | 20150515

Printed: 28.05.2015 | Doc-Nr: PUB / 5200337 / 000 / 02